





- 14 Das Gefahrgutrecht weist jedem Teilnehmer bei einer Beförderung eine bestimmte Funktion zu. Der erste Teil unserer Serie erläutert, welches Unternehmen wofür verantwortlich ist. Foto: D. Schulte-Brader
- Auf der Fachmesse Interpack in Düsseldorf waren auch einige interessante Lösungen für die Umschließung gefährlicher Güter zu sehen. Eine Übersicht über die Neuheiten.
 Foto: R. Gebhardt
- **26** Viele Aussteller hatten Neuheiten für die Entsorgung von Abfällen zur Messe Ifat mitgebracht. Ein Überblick. Foto: D. Schulte-Brader

NACHRICHTEN

- **6 Trans-o-flex** Gefahrguthotline für die Österreichische Post
- 7 Gefahrguttag Rheinland Verkehrskontrolle trifft Transportpraxis
- 8 Innovationspreis Gefahr/gut 2014 Löschen leicht gemacht Gelkoh gewinnt mit einer Box für beschädigte Lithiumbatterien

VORSCHRIFTEN

- 10 Abfalltransporte Anzeigen und Erlaubnisanträge online
- **12 Gemeinsame Tagung** Weitreichende Folgen Frühjahrstagung RID/ADR/ADN mit einer breiten Themenpalette
- **14 Serie Verantwortung, Teil 1** Konstellation prüfen Wer übernimmt welche Funktion in der Transportkette?

TITELTHEMA _ VERPACKUNG

16 Messe Interpack Sicher, sauber und stabil – Neue Verpackungen für gefährliche Güter im Überblick

LOGISTIK

20 Tankcontainer Qualität in Edelstahl – Wie der Vermieter CCR die Prozesse der Grillo-Werke flexibler macht

AUS- UND WEITERBILDUNG

22 Serie Versandhandel, Teil 12 Kein Pardon – Warum KEP-Dienstleister Privatkunden gut informieren sollten

ARBEITSSICHERHEIT

- 24 Öl- und Chemikalienbinder Eindämmen und Aufsaugen So verringert Wacker Chemie die Folgen von Chemieunfällen
- **26 Fachmesse Ifat** Schaufenster Neue Produkte für die sichere Entsorgung gefährlicher Abfälle

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Panorama | Branchentreff
- 27 Branchenverzeichnis
- **33** Termine
- 34 Vorschau / Impressum

ANRUF GENÜGT

Bei Fragen zum Heft, an die Redaktion oder an unseren Anzeigenservice

- > Redaktion 0 89/20 30 43 25 41
- Aboservice 0 89/20 30 43 11 00
- > Anzeigenservice 0 89/20 30 43 21 23
- E-Mail gefahrgut@springer.com





FACHKONFERENZ AM 1. JULI 2014 IN FRANKFURT/MAIN

Lagerung und Umschlag wassergefährdender Stoffe

RICHTUNGSWEISEND FÜR IHREN ERFOLG.

Aktuelle Rechtsgrundlagen für die Praxis

In Zusammenarbeit mit:



Nutzen Sie die Chance, sich einen fundierten Überblick über die Regelungen und Praxisumsetzungen der künftigen bundeseinheitlichen "Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" (AwSV) zu verschaffen, Grundlagen über die Löschwasserrückhaltung zu erfahren, sich über den neuesten Stand der Entwicklung zu informieren und mit Experten in Kontakt zu treten.

Themenschwerpunkte

- > AwSV aktuelle Entwicklungen zur geplanten Bundesanlagenverordnung
- > Umschlag wassergefährdender Stoffe in speditionellen Anlagen und Anlagen des kombinierten Verkehrs
- > Anforderungen und technische Lösungen zur Löschwasserrückhaltung
- > Wassergefährdende Stoffe in ortsbeweglichen Behältern und in Tanks
- > TRGS 510

Seminar "Umsetzung der TRGS 510/AwSV" am 2. Juli 2014 zusätzlich buchbar!

Zielgruppe

Lagerbetreiber, Logistikdienstleister, Chemieunternehmen, Logistik-, Lager- und Versandleiter, leitende Angestellte aus Speditionen und Transportunternehmen, Sachverständige für Anlagensicherheit, Umweltauditoren

